

Euranova Wohnungsbaugenossenschaft : Staatsanwaltschaft erhebt Anklage gegen Verantwortliche

Wie von verschiedenen Medien Anfang April 2007 mitgeteilt wurde, hat die Staatsanwaltschaft Bielefeld gegen den wirtschaftlichen „Eigentümer“ der Privatbank Reithinger GmbH & Co. KG (= Reithinger Bank) sowie mehrere Verantwortliche der Euronova Wohnungsbaugenossenschaft Anklage wegen Steuerdelikte erhoben. Es dabei soll um vorgespiegelte Finanzvorgänge in über 1.700 Fällen handeln mit etwa 1,9 Mio. Euro.

Auch die Reithinger Bank soll in diese Finanztransaktionen verwickelt sein, wie zu hören war. Das Gericht hat nunmehr darüber zu entscheiden, ob die Anklage gegen Herrn Thannhuber und weitere Personen zum Hauptverfahren zugelassen wird.

Die Staatsanwaltschaft Bielefeld geht nach Medienberichten davon aus, dass Kunden für Verträge mit Berechtigung zu Eigenheimzulagen geworben worden sind. Dabei sollen nicht – entgegen dem Wortlaut des Gesetzes – die geworbenen Kunden die finanziellen Beiträge geleistet haben, sondern die Privatbank Reithinger. Im Schaukelverfahren sollen dann Gelder von der Genossenschaft an die Privatbank Reithinger zurück geflossen sein.

Die Finanzämter hätten in der Folge für einen Teil dieser „Schaukelgeschäfte“ die Eigenheimzulage zu Unrecht gezahlt, wie die weiter bekannt wurde.

05. März 2007 (HG)